



Renata Alt
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Trotz Wiederwahl: Putin ist ein Mann der Vergangenheit

Renata Alt MdB: Die russische Gesellschaft wandelt sich trotz politischen Stillstands. Diesen Prozess müssen wir begleiten, um Russlands Abkehr von Europa zu verhindern.

Berlin, 19.03.2018
Bezug: Russische
Präsidentenwahl

Renata Alt, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-75262
Fax: +49 30 227-70262
renata.alt@bundestag.de
www.renata-alt.de

Wahlkreisbüro
Osianderstr. 2
73230 Kirchheim
Telefon: +49 7021 80490-80
Fax: +49 7021 80490-82

Zum Ergebnis der russischen Präsidentschaftswahl erklärt Renata Alt MdB, Berichterstatterin der FDP-Bundestagsfraktion für Russland:

„Die Wiederwahl von Staatspräsident Wladimir Putin überrascht nicht. In den vergangenen 18 Jahren seiner Präsidentschaft wurden Opposition und Zivilgesellschaft gegängelt und unterdrückt. Dennoch sendet sie ein fatales Signal: Die Jugend ist entpolitisiert. Auch in seiner vierten Amtszeit wird Putin keine Antworten auf die drängenden Fragen in Wirtschaft, Gesellschaft und Justiz geben können. Vielmehr wird er durch die weitere Unterdrückung kritischer Stimmen versuchen, den Wandel in der Gesellschaft zu steuern.

Seine Haltung steht im starken Widerspruch zum gesellschaftlichen Wandel, den Russland durchlebt. Viele Russen haben gute Kontakte in „den Westen“, studieren oder leben dort. Vor allem junge Russen legen Wert auf Freiheit und Individualität. Es wird auf absehbare Zeit eine Neuordnung des politischen Systems geben.

Deshalb müssen wir weiter den Dialog mit der russischen Gesellschaft und der politischen Opposition suchen. Nur so verhindern wir eine weitere Abkehr Russlands von Europa.“

Pressekontakt:
Pia Seyfried
Büroleiterin
Tel.: +49 30 227-75263
Fax: +49 30 227-70262
E-Mail: renata.alt.ma01@bundestag.de